



ben glaubte, und seine Ungebuld über jeden Tag der die Ausübung dieser Pflicht verzögerte. Er genoß des reinen und alle andre Wollust übertreffenden Vergnügens, seine edelmüthigen Bemühungen dem glücklichsten Erfolge sich täglich nähern zu sehen. Er hatte den Sohn eines Fürsten, der sein Freund gewesen war, nicht nur gerettet; er hatte ihn zum Besten der Menschen gebildet. Jede Tugend, jede Fähigkeit, deren edler Gebrauch den großen Mann macht, entwickelte sich bey der kleinsten Veranlassung in seiner schönen Seele. Die Natur schien etwas großes mit ihm vorzuhaben; und das Glück eröffnete ihm bey seinem Eintritt in das männliche Alter einen Schauplay, wo die Nothwendigkeit selbst einem jeden seine Rolle anweist, wo der Zufall das wenigste thut, und jedes große Verdienst in seinem eigen- thümlichen Glanz erscheint. Meine Ahnun-